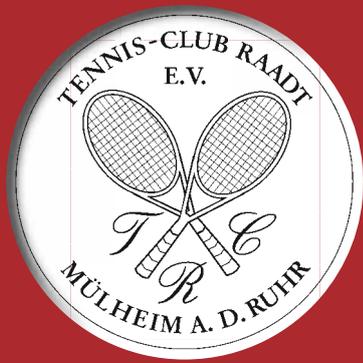


T C Raadt



2012

RÜCKBLICK/AUSBlick
SPIELPLAN
EASY TENNISAKADEMIE
VERANSTALTUNGSKALENDER



**DER TC RAADT
MACHT DIE
PUNKTE.**



**Wir
machen
die Preise.**

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Mülheim

Mannesmannallee 31 • 45475 Mülheim/Ruhr-Dümpten • Tel.: 0208/7408-0

Media Markt[®]

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.

Wort Vor

Liebe Clubmitglieder!

Es gibt eine Vielzahl von Zitaten und Aphorismen, die sich mit dem Erfolg beschäftigen. Sie können alle nicht umfassend sein, sind aber in ihren Teilaspekten zutreffend. Versteht man den Erfolg als das Ergebnis der inneren Einstellung, des Denkens, Fühlens und Handelns, dann ist

- der Erfolg eine logische Folgeerscheinung,
- sollte dieser aber niemals das alleinige Ziel sein.

Dies gilt besonders für das Highlight des Sportjahres 2011 unseres Clubs. Der Gewinn der Deutschen Meisterschaft der Herren 30+ steht am Ende einer Entwicklung, die ihren Anfang in der Saison 2001 hatte. Zu dieser Zeit bildete sich eine Mannschaft, die sich im Laufe der Zeit ständig verbesserte. Neue Spieler erhöhten die Qualität, wobei unsere Philosophie der Stärkung von innen heraus (durch Altersklassenwechsel) eine besondere Bedeutung hatte. Aber unerlässlicher Begleiter war auch die Begeisterung von Mannschaft und deren Führung, sodass sich alle Veränderungen organisch und harmonisch vollzogen. In 2011 war somit eine Mannschaft am Start, die mit den Anfängen nichts mehr gemein hatte, aber eine in unserem Club vollintegrierte Einheit darstellte. Ihre Qualität hatte sie schon in 2010 bewiesen, als sie ungeschlagen Sieger in der 2ten Bundesliga wurde und deshalb auch große Zuversicht für die 1te Bundesliga bestand, die mit dem grandiosen Erfolg belohnt wurde.

Wir alle können stolz auf dieses Team sein, von dem wir hoffen, dass es sich noch einige Jahre in der obersten Klasse behaupten kann.

Viele Tennisinteressierte innerhalb und außerhalb unseres Clubs sind dieser Mannschaft in dem Bewusstsein entgegengetreten, es handele sich um einen zusammengewürfelten Haufen von Tennis-Individualisten, die grundsätzlich nur an sich selbst denken. Vielleicht mag das ganz am Anfang auch so gewesen sein. Im Laufe der Jahre hat sich jedoch daraus eine verschworene Gemeinschaft gebildet, die dokumentiert hat, was mit Teamgeist sowie Verständnis und Einsatz für den anderen erreicht werden kann. Diese Mannschaft ist gerade auch deshalb zu einem Vorbild und Aushängeschild für den TC Raadt geworden, wofür besonders zu danken ist.

Aber auch alle anderen Mannschaften haben sich vorbildlich in dem vorgenannten Sinne für und im Interesse des TC Raadt präsentiert, wofür wir alle sicherlich ebenfalls sehr dankbar sind. Die Zusammenarbeit innerhalb und unter den Mannschaften, federführend durch die jeweiligen Mannschaftsführer, erfolgt seit Jahren insbesondere unter Berücksichtigung der übergeordneten Vereinsinteressen. Genau das war und ist das Erfolgsrezept unseres Clubs, zudem natürlich auch alle übrigen Clubmitglieder durch Verständnis, Rücksicht und Unterstützung beigetragen haben.

Nochmals herzlichen Glückwunsch und Dank an alle und möge der Teamgeist vorbildhaft für alle unsere Mannschaften sein, denen wir eine erfolgreiche Saison 2012 wünschen.

Abschließend sei all denen ein ganz besonderer Dank gesagt, die wieder zum Erscheinen der Clubzeitung beigetragen haben bzw. deren Erscheinen überhaupt erst ermöglichen.



Jörg Messerschmidt
1. Vorsitzender



Volker Hoppe
Sportwart

Deutscher Meister 2011

Herren 30 I

Zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte spielte der TC Raadt mit einer Mannschaft in der ersten Bundesliga. Obwohl wir nur Aufsteiger waren, wurden wir von Anfang an als Mitfavorit gemeinsam mit den Mannschaften des TB Erlangen und des Gladbacher HTC gehandelt.

Wir hatten das Glück, praktisch immer in Bestbesetzung spielen zu können. Die Spiele gegen TG Westfalia Dortmund, TC Schönbusch-Aschaffenburg, THC RW Köln und DTV Hannover konnten wir alle glatt und ohne Probleme gewinnen.

Einen ersten Eindruck, wie schwer die Saison aber tatsächlich werden könnte, erhielten wir bereits am 2. Spieltag auswärts beim Oelder TC. Zwar konnten wir die Spiele an den Positionen 4, 5 und 6 glatt gewinnen, jedoch gingen alle drei Spiele an den Positionen 1, 2 und 3 nach hartem Kampf ganz knapp verloren, so dass es nach den Einzelnen 3:3 stand. Unser drittes Doppel (Nikos Rovas und Darek Nowicki) gewann sehr schnell, so dass wir uns schon auf der sicheren Seite fühlten, weil wir uns eigentlich nicht vorstellen konnten, dass Tomas Behrend und Christian Schäffkes ein Doppel verlieren könnten. Aber denken ist das eine, das tatsächliche Spiel eben das andere. Die beiden gewannen den ersten Satz hoch, verloren dann aber dank einem äußerst stark aufspielenden Axel Pretsch überraschend den zweiten Satz mit 6:4, so dass es in den Matchtiebreak ging. Parallel dazu hatte unser 1. Doppel den ersten Satz verloren, konnte sich dann aber deutlich steigern und den zweiten Satz gewinnen, so dass auch dort der Matchtiebreak entscheiden musste. Gott sei Dank konnten Johann Örtegren und Kalle Flygt ihren Matchtiebreak gewinnen, denn Tomas Behrend und Christian Schäffkes verloren ihren Matchtiebreak mit 10:12. So stand am Ende ein glücklicher 5:4-Sieg auf der Habenseite.

Bei unserem Heimspiel gegen TB Erlangen wussten wir, dass praktisch eine Vorentscheidung über den Titel des Deutschen Meisters fallen konnte. Am Wochenende zuvor hatte nämlich der TB Erlangen überraschenderweise den etwas höher gehandelten Mitfavoriten Gladbacher HTC 5:4 geschlagen und das auch noch auswärts – wir waren also mehr als deutlich gewarnt.

Erwartungsgemäß verloren wir an den Positionen 1 und 2 die Einzel glatt gegen die deutlich stärkeren Tschechen. An den Positionen 4 und 5 konnten wir dafür unsere Einzel relativ problemlos gewinnen. An Position 6 musste Darek Nowicki schwer kämpfen. Er gewann den ersten Satz 7:5, verlor den 2. Satz aber 2:6, konnte sich dann glücklicherweise 10:8 im Matchtiebreak durchsetzen. Matchwinner war aber letztendlich der Sieg von Nikos Rovas an Position 3 über den eigentlich stärkeren Markus Hantschk. In einem äußerst spannenden Spiel konnte er sich mit 10:8 im entscheidenden Matchtiebreak durchsetzen, in dem er bereits mit 5:8 zurückgelegen hatte. Somit stand es dann nach den Einzelnen 4:2. Die Doppel wurden dann so aufgestellt, dass Tomas Behrend und Christian Schäffkes im 3. Doppel spielen konnten, das sie dann auch relativ schnell glatt gewinnen konnten, so dass ein 5:4-Sieg geschafft war. Damit war die Frage, wer Deutscher Meister wird, wieder offen und wir waren jetzt die einzige Mannschaft, die aus eigener Kraft Deutscher Meister werden konnte.



Vor unserem letzten Spiel beim Gladbacher HTC war die Ausgangslage wie folgt:

Wenn wir gegen den Gladbacher HTC gewinnen, waren wir Deutscher Meister. Würde der Gladbacher HTC mit mindestens 7:2 gegen uns gewinnen, war der Gladbacher HTC Deutscher Meister, ansonsten der TB Erlangen. Damit war große Spannung angesagt.

Zur großen Freude der Mannschaft haben viele Clubmitglieder diese kräftig unterstützt. Das Spiel gestaltete sich zu einem echten Krimi, wobei wir allerdings das große Glück hatten, dass der Gladbacher HTC nicht – wie er es eigentlich vorhatte – in seiner stärksten Besetzung antreten konnte, denn dann wären die Chancen auf einen Sieg bei ehrlicher Betrachtung deutlich geringer gewesen. Beide Mannschaften waren äußerst hoch motiviert, das jeweils gesteckte Ziel zu erreichen.

An den Positionen 4, 5 und 6 konnten Tomas Behrend, Christian Schäffkes und Darek Nowicki mit einer ganz überragenden Leistung jeweils ihre Einzel gewinnen. Erwartungsgemäß gingen die Einzel an den Positionen 2 und 3 verloren. Eigentlich hatten wir auch an Position 1 mit einer Niederlage gerechnet, jedoch wuchs Johann Örtegren geradezu atemberaubend über sich hinaus und konnte den in der Rangliste deutlich höher eingestuften Franzosen Sebastien de Chaunac in einem Matchtiebreak-Krimi mit 11:9 besiegen. Damit stand es nach den Einzelnen 4:2. Viele würden sagen, dass das eigentlich eine beruhigende Führung sei, jedoch haben schon viele Medenspiele gezeigt, dass gerade eine derartige Führung sehr trügerisch sein kann. So war es auch bei diesem „Endspiel“. Das 3. Doppel verloren Nikos Rovas und Darek Nowicki nach hartem Kampf in zwei Sätzen. Tomas Behrend und Christian Schäffkes verloren – was man sich eigentlich bis dahin kaum vorstellen konnte – den ersten Satz mit 0:6 und lagen bereits im zweiten Satz deutlich zurück. Dank einer grandiosen Leistungssteigerung konnten sie diesen dann aber doch noch mit 7:6 gewinnen. Parallel dazu hatten Johann Örtegren und Kalle Flygt als 1. Doppel etwas überraschend den ersten Satz gegen Sebastien de Chaunac und Lars Zimmermann mit 7:6 gewonnen, dann aber trotz starker Leistung den zweiten Satz mit 5:7 verloren, so dass beide Doppel in den entscheidenden Matchtiebreak gehen mussten. Hier zeigten Tomas Behrend und Christian Schäffkes eine wirklich überragende Leistung und gewannen den Matchtiebreak gegen Marcus Hilpert und Bartlomiej Dabrowski mit 10:4!

Der Siegesjubiläum der Mannschaft und ihrer Anhänger war natürlich riesengroß und bei der Siegerehrung wurde der Meisterschaftspokal nebst Wimpel mit großem Stolz entgegen genommen. Ein grandioser Erfolg, der insbesondere auch aufgrund einer sehr geschlossenen und ganz starken Mannschaftsleistung zustande kam, zu der auch die beiden weiteren Spieler Erik Brummer und Remco Pondmann beigetragen haben, die natürlich ebenfalls zum Endspieltag angereist waren und ihre Mannschaftskollegen kräftig unterstützt haben. Beide haben zudem durch ihre Siege bei den vorangegangenen Spielen zum Gesamterfolg maßgeblich beigetragen.

Unser großer Dank und Glückwunsch gilt dem Deutschen Meister Herren 30 in der Aufstellung:



Ein verdienter Sieg!!!

Johann Örtgren, Kalle Flygt, Nikos Rovas, Tomas Behrend, Christian Schäffkes, Darek Nowicki, Erik Brummer und Remco Pondman.

Ein wirklich tolles und in jeder Hinsicht vorbildliches Team.

Ein ganz großer Dank geht aber auch an Volker Hoppe, der als Mannschaftsführer mit großem Einsatz und immer wieder aufmunternder Begeisterung sein Team zu diesem grandiosen Erfolg führte.

Die Zielsetzung für 2012 ist der Versuch der Titelverteidigung. Angesichts der Qualität der gegnerischen Mannschaften ein sicherlich sehr ehrgeiziges Ziel. Unser Team ist aber fest entschlossen, sich dieser Herausforderung erfolgreich zu stellen.

[Jörg Messerschmidt](#)



Team Herren 30 I



Kraftwerk Moorburg



Yas Marina Circuit, Abu Dhabi

- **Architektonischer Stahlbau**
- **Sportstättenbau**
- **Hallenbau**
- **Kraftwerksbau**



Flugzeughangar, Düsseldorf



Porsche Museum, Stuttgart

CLAUS QUECK GMBH
INDUSTRIESTRASSE 13
52355 DÜREN

TELEFON 02421/5903-0
TELEFAX 02421/57678
EMAIL INFO@STAHLBAU-QUECK.DE

WWW.STAHLBAU-QUECK.DE



Philharmonie, Luxembourg

Damen I

Trotz des eher verregneten Sommers 2011 lief die Medensaison für uns weitestgehend positiv. Bereits das erste Spiel in TuS Wedau e.V. gewannen wir souverän mit 8:1 – einen besseren Start in der Bezirksklasse B hätten wir uns wohl nicht vorstellen können! Beim ersten Heimspiel gegen TC Babcock 1975 e.V. setzten wir uns mit 6:3 durch und führten damit unsere Siegesserie fort. Zum nächsten Auswärtsspiel mussten wir nicht weit fahren, denn wir waren beim MTC Rot-Weiß Raffelberg e.V. zu Gast. Trotz der 32 Grad im Schatten und einigen versprungenen Bällen kämpften wir um jeden Punkt. Leider reichte es am Ende nicht für den Sieg, sodass wir uns mit 3:6 geschlagen geben mussten. Von der unterbrochenen Siegesserie ließen wir uns jedoch nicht beeinflussen. Im nächsten Heimspiel kam es erneut zu

einer Mülheimer Begegnung. Wir spielten gegen die Damen vom TC Selbeck e.V. Die Regenspauzen konnten uns nicht aus dem Gleichgewicht bringen und wir gewannen letztendlich mit 6:3. Im letzten Spiel trafen wir, wie bereits in der Saison 2010, auf die 1. Damen des TC BW Oberhausen 1929 e.V. und siegten, ebenfalls wie in der Saison 2010, glatt mit 9:0. Letztendlich fehlten uns 2 Matchpunkte für den Aufstieg in die Bezirksklasse A, doch wir konnten die Saison immerhin als Tabellenzweiter abschließen und werden umso motivierter in die Medensaison 2012 starten. Ich bedanke mich bei Ina Büsing, Maya Messerschmidt, Nicole Schröder, Sabine Schulz, Insa Messerschmidt, Anna Vitting, Inga Moog, Anastasia Fischer und Parwana Moshref für die sportliche, unterhaltsame Saison 2011 und für die tolle Unterstützung.

Birte Moog

Damen 30

Die neu ins Leben gerufene Damen-30-Mannschaft startete in ihre erste Saison.

Ein bunt gemischter Haufen aus blutigen Anfängern und alten Hasen, die sich zudem untereinander nicht kannten, traten zu ihrem ersten Medenspiel an. Nach langen Matches und mehreren Matchtiebreaks ging das Spiel leider 4:5 verloren. Beim nächsten Spiel war die Nervosität schon nicht mehr ganz so groß und wir konnten unseren ersten Sieg einfahren. In der Folge verloren wir noch einmal und gingen dann im letzten Spiel wieder als klare Sieger vom Platz. So stand am Ende der Saison ein ausgeglichenes 2:2 zu Buche. Es war eine schöne Saison und wir sind als Mannschaft zusammengewachsen. Wir freuen uns auf 2012 und wollen schauen, ob da nicht mehr möglich ist.

Sandra Prümer

Die neuen Damen I stellen sich vor!

8 hoch motivierte junge Damen (Laura Walde, Cathrin Stöcker, Daniela Pusch, Annabelle Borges, Eileen Ridders, Lucy Zielinski, Birte Gröger und Nina Weidlich) im Alter von 18–30 werden ab der Sommersaison 2012 neu im TC Raadt aufschlagen!

Ein kurzer Rückblick auf die Sommersaison 2011:

Man kann es eigentlich nicht anders sagen: Der Tennigott war im Sommer 2011 einfach nicht auf unserer Seite!

Viele Faktoren haben unser Tennisjahr 2011 mehr als erschwert. Um nur ein paar zu nennen:

- Enormes Verletzungspech (unsere Nummer 2, Laura Walde, kämpft mit einer Knieverletzung, unsere Nummer 6, Lucy Zielinski, zog sich einen Bänderriss zu)
- Umzug ans andere Ende der Welt (unsere Nummer 4, Annabelle, hat leider ihren neuen Lebensmittelpunkt in Australien gefunden)
- ... und andere Ausfälle (die kurzfristige Absage unserer Nummer 1 für die komplette Saison)

Das waren keine guten Voraussetzungen für das gemeinsame Ziel – den KLASSENERHALT in der NIEDERRHEINLIGA!

Direkt das erste Spiel gegen MTV Kahlenberg zeigte uns sehr deutlich, wie schwer es in dieser Saison für uns wird. Aufgrund der begrenzten Anzahl an körperlich fitten Spielerinnen mussten wir Laura an 1 dennoch aufstellen. Einziger Lichtblick an diesem regnerischen Tag war unsere Nummer 2, Cathrin, die gegen die klar favorisierte Anke Stierken eine konstant starke Leistung abrufen konnte und somit den „Ehrenpunkt“ für unser Team erkämpfte.

Leider gingen auch das 2. und 3. Spiel (Blau-Weiß Dinslaken und Moers 08) verloren. Die Ergebnisse aller Spielerinnen im Einzel und Doppel wurden immer „enger“, was dem Mannschaftsgeist und Zusammenhalt des Teams enorm gut tat. Die Einstellung stimmte, aber wir wurden leider nicht mit Siegen belohnt. Als sich Lucy vor unserem 4. Spiel noch einen Bänderriss zuzog, konnte uns nur noch ein Tenniswunder retten, doch dies blieb leider aus und somit gingen die letzten Spiele auch verloren.

Fazit: Nach solch einer glücklosen und verkorksten Saison 2011 kann das Ziel in diesem Jahr nur der Wiederaufstieg in die Niederrheinliga sein! Topmotiviert und hoffentlich verletzungsfrei möchten wir in die Saison 2012 starten! Mit Nina haben wir einen jungen Neuzugang, der uns sportlich und menschlich super ergänzt. Ebenfalls hoffen wir auf das ein oder andere Gastspiel unserer australischen Sportskanone.

Im letzten Jahr hatten wir schon das Vergnügen, zahlreiche Clubmitglieder unseres neuen Heimatvereins kennenzulernen und freuen uns deshalb umso mehr auf die neue Umgebung, die neuen Mannschaften sowie, nicht zu vergessen, das (abendliche) Clubleben. Wir hoffen natürlich sehr, dass uns möglichst viele Clubmitglieder des TC Raadt in der Saison 2012 lautstark anfeuern werden!

Wir freuen uns, bei euch zu sein und danken für den freundlichen Empfang und die bisher erfahrene Unterstützung.

Auf eine gute Saison 2012!

Eure (neuen) 1. Damen

Eileen Ridders



Team Damen

Mehr Auswahl an Holz!



Böden & Decken



Türen & Platten



Holz im Garten



Bauen mit Holz

HolzLand von der Stein
Frillendorfer Str. 148
45139 Essen
Tel. (02 01) 8 98 02-0
Fax (02 01) 8 98 02-90
A 40, Abf. Frillendorf,
Richt. Stadtmitte, 500 m

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

www.holzland-vonderstein.de

HolzLand
Von der Stein



www.tischlerei-groef.de

Innenausbau H. W. Gröf GmbH

Aktienstraße 51 · 45359 Essen · Tel. (0201) 680 640 · Fax (0201) 671 325

- Beratung/Planung/Ausführung*
- exklusiver Innenausbau*
- Möbel nach Maß*
- Haustüren/Zimmertüren/Fenster*



Team Damen 40

Damen 40 I

Die Saison 2011 in der Niederrheinliga verlief für die Damen 40 sehr erfreulich. Ein Highlight war der klare 9:0-Sieg gegen den MTV Kahlenberg. Die Mannschaft konnte mit Vivien Wehner und Jutta Pothmann zwei Neuzugänge verzeichnen.

Vor dem entscheidenden Spiel verletzte sich Michaela Grohmann. Da Michaela nun ausfiel, mußte Jutta Pothmann kurzfristig einspringen. Die jeweiligen Einzel konnten am Samstag ausgetragen werden. Der Spielverlauf gestaltete sich recht schwierig. Drei Einzel wurden glatt gewonnen, die drei weiteren wurden letztendlich im Matchtiebreak verloren – damit ging es ausgeglichen in die Doppel. Die Begegnungen wurden noch begonnen, wegen starken Regens mussten die Spiele nach den ersten Sätzen aber abgebrochen werden. Am folgenden Sonntag wurden die Doppel fortgesetzt, um die Entscheidung wurde hart gekämpft. Die letztendlich zum Sieg noch benötigten 2 Punkte wurden jeweils im Matchtiebreak mit 10:8 gewonnen. Danach stand der Wiederaufstieg in die Regionalliga fest. Dieses Ereignis wurde von der Mannschaft entsprechend gefeiert.

Marion Conzen-Mader

Damen 40 II

Nach dem Wiederaufstieg in die Bezirksklasse B war das bereits im Bericht 2010 erklärte Ziel für 2011 Klassenerhalt und vielleicht mehr!

Der Klassenerhalt war uns nach 2 gewonnenen Spieltagen nicht mehr zu nehmen. Das „Mehr“ ist leider an den 2 jeweils mit 4:5 verlorenen Spieltagen gescheitert. Das absolute Highlight und eine Bestätigung für unseren Kampfgeist war der letzte Spieltag:



Team Damen 50

Wir mussten als Außenseiter, wie an den vorhergehenden Spieltagen leider auch wieder nicht komplett, gegen den Tabellenführer antreten. Nach einem ausgeglichenen Spielstand von 3:3 nach den Einzel und jeweils einem gewonnenen und verlorenen Doppel, hat das zweite Doppel nochmals alles gegeben und wir konnten mit einem 5:4 im Gepäck nach Hause fahren. Das war ein richtig gutes Gefühl und hat uns den 3. Tabellenplatz beschert.

Für 2012 heißt das Motto „The same procedure as last year“: Klassenerhalt und vielleicht mehr!

Annegret Siering-Lubitz

Damen 50

Es scheint traditionell zu sein, dass der 1. Spieltag total frustrierend endet. Die 0:9-Niederlage tat sehr weh, spornete aber trotzdem für die weitere Saison an. Bereits am 2. Spieltag gewannen wir hervorragend in Dümpten 2:7. Der Sieg wurde vor allen Dingen durch die 3 Doppel erkämpft.

Danach wurde unsere Geduld auf eine harte Probe gestellt, denn seit ewig langer Zeit schickte uns der Wettergott kurz nach Spielbeginn Regen, Regen und Regen. So priesen wir und unsere Gäste die besten Schnitzel aus Christas Küche. Der Nachspieltermin war dann an Fronleichnam. TV Rhede reiste nochmals an und verlor gegen uns 7:2. Die nächsten 3 Vereine schnappten wir uns ebenfalls und hatten aufgrund unserer Erfolge eine hervorragende Saison. Zum Aufstieg hat es nicht ganz gereicht, aber zufrieden können wir auf das Jahr 2012 blicken.

Wie es sich zeigt, sind wir in diesem Jahr auf wunderbare Weise in der Bezirksliga vertreten. Bei diesem Glück werden wir versuchen alles zu geben!

Angelika Sucker



LIGO

Was immer Sie wünschen, bei LIGO finden Sie es.

Wir halten für Sie 40.000 Produkte am Lager bereit und verwalten weitere 400.000 EDV- gesteuert. Neben Bad- und WC- Einrichtungen verfügen wir über große Kompetenz in modernen Heizungstechniken, darunter auch Solar- und Photovoltaiktechnik.

Mit dem Firmensitz und Zentrallager in Berlin und weiteren 11 Auslieferungslagern in Brandenburg, sowie Niederlassungen in München und Hamburg, verfügen wir über die Lagerkapazität und Transportlogistik, Sie flächendeckend in Deutschland zu beliefern.

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.

Zentrale LIGO Berlin

Quickborner Str. 40
13439 Berlin - Reinickendorf
Tel.: 030 / 40 777 - 0
Fax: 030 / 40 151075
info@ligo.de



Team Herren I

Herren I

Spiegelt man das Abschlussergebnis (6. Platz) an den Schwierigkeiten, immer eine spielstarke Bundesligamannschaft an den Start zu bringen, dann hat sich die Crew außerordentlich präsentiert. Spielstärke und sportliches Auftreten machten unser Team zu einem gern gesehenen aber auch gefürchteten Gegner. Mein Dank gilt allen eingesetzten Spielern, verbunden mit den besten Wünschen für ihre persönliche Zukunft, da sie in dieser Zusammensetzung nicht mehr antreten werden.

Ein Aufstieg in die 1. Bundesliga ist aus finanziellen Gründen nicht machbar, und ein Verbleiben in der 2. Bundesliga nicht vertretbar. Ohne die Zukunft besonders zu belasten, bleibt somit nur eine Teilnahme am Spielbetrieb der Regionalliga mit neuen Spielern, denen wir den erhofften Erfolg wünschen.

Volker Hoppe

Herren II

Das Ziel für die Medenspielsaison 2011 war das gleiche wie in der vorherigen Saison: Klassenerhalt. Den Start in die Saison begannen wir mit einem 5:4-Sieg gegen den



Team Herren II

TC Blau-Weiß Spellen. Der erste Sieg im ersten Spiel stimmte die ganze Mannschaft optimistisch, jedoch verloren wir die folgenden drei Spiele und der Klassenerhalt stand auf der Kippe. Aus eigener Kraft hatten wir es nicht mehr geschafft, und so mussten wir auf die Ergebnisse der

anderen Mannschaften hoffen. Doch das Hoffen brachte nichts, und somit stand nach dem letzten Spieltag der Abstieg in die BK B fest.

Jedoch gibt es keine Sportart, in der es keine Regularien gibt – in unserem Fall die Wettspielordnung. Und so kam es wie schon im Jahr davor zu einem Einspruch unsererseits gegen einen Aufstellungsfehler einer anderen Mannschaft. Dem Einspruch wurde stattgegeben und unser Abstieg somit revidiert.

Matthias Jeppel

Herren 30 II

Mit einem Abstieg wollten wir den Altersklassenwechsel eigentlich nicht angehen, aber schon am ersten Spieltag deutete sich an, was am Ende auch eintraf.

Ersatzgeschwächt traten wir gegen Blau-Weiß Spellen an und die denkbar knappe Niederlage gegen einen Gegner, der eigentlich hätte besiegt werden können, nahm uns von Beginn an den Wind aus den Segeln. Es folgte die obligatorische Niederlage gegen Preußen Duisburg; auch dieses Mal hatten wir uns fest vorgenommen, zu gewinnen und schafften es nicht; und dann das Spiel gegen Möllen. Es ist schon sonderbar, wenn man zu seinem Heimspiel nach Möllen reist, aber das ist nun mal die Kehrseite der Mannschafts-

flutmedaille! Wie dem auch sei – in der Gluthitze des Dinslakener Vorortvereins gelang uns das beste Saisonspiel. Allein dieses Match hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig der Mannschafts-

gedanke beim Tennis ist, und der 5:4-Sieg ließ uns wieder hoffen. Doch seien es die überraschenden Ergebnisse der anderen Paarungen, oder sei es das eigene Unvermögen, auch die nächsten Spiele brachten uns in der Tabelle nicht weiter nach vorne. Gegen Buschhausen – dieses Team legte einen formidablen Durchmarsch hin – und auch sehr unglücklich gegen Bocholt zogen wir den Kürzeren. So bleibt uns als Ergebnis der Saison 2011 lediglich ein Aufstieg, den die Zeit so mit sich bringt und auf den man nicht besonders stolz sein kann: Der Aufstieg in die nächsthöhere Altersklasse. Das Team: Daniel Klinkenberg, Stephan Roßbach, Torsten Jansen, Fritz Wagenführ, Tim Schneider, Carsten Franck, Torsten Marquardt, Jan Braumann und Eberhard Lutz.

Torsten Jansen

Herren 40 I

Regionalliga West 2011 – alle Erwartungen wurden mehr als erfüllt! Für die Herren 40 ist die Regionalliga die höchste deutsche Klasse – dementsprechend tummeln sich dort wirklich gute Teams. Vor allem auf die Spitzenspieler der Teams haben wir uns gefreut! Ziel war eindeutig der Klassenerhalt. Hierzu mussten wir gegen die Teams aus Krefeld, Siegburg und Bünde gewinnen. Gürzenich und Johannesberg würden den Titel unter sich ausmachen; Gladbach und Köln-Porz waren in deren Bestbesetzung für uns kaum zu schlagen.

Aber der Reihe nach: Zum Auftakt in Gladbach wurde es direkt ganz eng. Mit Rodolphe Gilbert und Stefano Pescosolido boten die Gladbacher an den Spitzenpositionen 2 ehemalige Weltklassespieler auf, gegen die Maurice Jacobs und Milko Petkov auf verlorenem Posten standen. Elmar Gerth, Michael Klömpken und Carsten Gröf lieferten sich heiße Duelle, die allesamt im Matchtiebreak verloren gingen. Axel Bandun holte den einzigen Einzelpunkt, so dass das Auftaktmatch vor Austragung der Doppel schon verhasgelt war – die wurden allesamt im Matchtiebreak entschieden – 3:6 lautete zum Schluss das Endergebnis.

Auch das Match gegen Porz stand im Zeichen des Matchtiebreaks. Die Porzer traten mit dem ehemaligen Daviscupspieler Carsten Braasch an. Christian Bergström lieferte sich mit ihm ein tolles Match – mit dem besseren Ende für Raadt: 10:8! Milko Petkov ging gegen seinen italienischen Gegner sogar in die Verlängerung des Tiebreaks (11:9). Elmar und Carsten gingen ebenfalls über die volle Länge. Auch wenn die Ergebnisse von Klömpi (7:6, 6:1) und Axel (6:4, 6:1) deut-



EGI Elektro-Anlagen GmbH Ingenieurbüro

Elektro- u. Industrietechnik
Datennetztechnik · LWL
Gebäudeautomation
Brandmeldeanlagen
Thermografie

■ Maxstraße 12
47166 Duisburg
www.egi-elektro.de

■ Tel. 0203 544180
Fax 0203 547522
info@egi-elektro.de



Michael Weigt
Geschäftsführer



Team Herren 40 I

licher aussahen – das war auf allen Plätzen ein hartes Stück Arbeit. 7:2 am Ende – ein nicht einkalkulierter Punkt, der uns am Saisonschluss noch sehr gut tat.

Siegburg kam in Bestbesetzung mit ihren beiden Holländern. Nils de Kok wuchs über sich hinaus und zwang Christian Bergström in den Tiebreak. 8:8, Christian behielt die

Nerven und machte die nächsten beiden Punkte. Milko und Elmar strapazierten ebenfalls unsere Nerven, behielten mit 10:8 und 11:9 aber die Oberhand. Klömpi, Carsten und Axel gewannen ihre Einzel glatt. Auch die Doppel gingen alle für Raadt aus – wobei Christian und Carsten wahrscheinlich heute noch nicht wissen, wie sie die beiden Holländer geschlagen haben – natürlich im Tiebreak mit 12:10 ;-) !!!

In Krefeld wurde es dann wieder eng. Michael Kirsten gewann gegen Christian Bergström den ersten Satz, schenkte den 2ten verletzungsbedingt ab und kam im abschließenden Tiebreak nochmal wie „Phönix aus der Asche“ – nicht genug für unseren Tiebreak-Champ, der auch sein drittes Spiel mit 10:8 entschied. Milko musste wg. einer Zerrung aufgeben, Carsten und Axel traten mit viel Selbstvertrauen auf und gewannen ihre Spiele „locker“. Heiß umkämpft waren die Spiele an den Positionen 3 und 4. Elmar zermürbte seinen Gegner im ersten Satz mit gefühlten 1.000 Slice-Rückhänden. Nach 7:6 war die Geduld des Gegners gebrochen, 6:1. Klömpi kostete wirklich jede Minute aus und spielte 3 x Tiebreak, leider verlor er den letzten. 4:2, da musste noch mindestens 1 Punkt her. Letztlich gewannen wir alle 3 Doppel: 7:2 – ein ganz großer Schritt in Richtung Klassenerhalt.



H40 Spitzenspieler Christian Bergström

In den nächsten beiden Spielen ging es gegen die Ligafavoriten Gürzenich und Johannesberg – hier kamen dann auch die Ergänzungsspieler zum Zug. Das Heimspiel gegen Gürzenich hatte 2 Highlights: Axel spielte ein unglaubliches Match gegen Veli Paloheimo; und Zinki punktete gegen Hendrik Böttcher. An das Spiel und vor allem die anschließende Party (Zinki hat bis heute nicht erzählt, wann er zu Hause war ...) werden sich die Beteiligten noch lange erinnern!

Für Johannesberg liefen Francisco Clavet und der 14-malige Gland-Slam-Sieger (Doppel) Paul Haarhuis auf. Toll, mal gegen solche Leute zu spielen. Da die Gegner auch an den Positionen 3–6 sehr gut besetzt waren, gingen wir an diesem Tag leer aus – 0:9!

Am letzten Spieltag gegen Bünde konnte praktisch nichts mehr passieren. Das Match haben wir mit 3:6 knapp verloren. Michael Weigt hatte leider im Matchtiebreak das Nachsehen, Heiko punktete souverän, und Schussi rang seinen Gegner in 3,5 Stunden nieder. Da parallel der GHTC erwartungsgemäß die Krefelder schlug, war der Klassenerhalt gesichert!

Fazit: Eine tolle Saison, in der alle Spieler – wie geplant – auf ihre Kosten kamen.

Im Winter haben wir die Niederrheinliga gehalten. Glückwunsch an den GHTC, gegen den wir uns im letzten Winter noch knapp durchsetzen konnten. Platz 2 der Schlusstabelle täuscht allerdings darüber hinweg, dass wir bis zum vorletzten Tag noch hätten absteigen können. Am letzten Spieltag stand nur der Meister fest (GHTC), wir hatten uns gehalten, alle anderen Teams kämpften noch gegen den Abstieg. Danke übrigens an Darek Nowicki, der uns 2 x ausgeholfen hat!

Wir gratulieren unserem Mannschaftskollegen Axel Bandun und Judith Rollka, die Anfang des Jahres in Essen zum vierten Mal den Titel als deutscher Mixed-Meister gewonnen haben!

In der kommenden Regionalligasaison haben wird Milko Petkov nicht mehr für Raadt aufschlagen. Erik Brummer wechselt vom deutschen Meister, unserer Herren 30, in die 40er und wird sicher einige Matches bestreiten. Daniel Klinkenberg wechselt ebenso in die 40er. Ansonsten bleibt das Team unverändert. Die Liga wird noch stärker sein; wieder gibt es 3 Teams, die wir als direkte Konkurrenten gegen den Abstieg sehen. Aber mal schauen, meistens kommt es anders ...!

Liebe Raadter, wir hoffen wieder auf die tolle Unterstützung, die wir von euch bei den Matches im letzten Jahr erfahren haben. Klasse Gegner und hoffentlich spannende Spiele erwarten euch an der Hobeckstrasse, aber auch auswärts ...!

Sportliche Grüße, Eure Herren 40
[Andreas Kraemer](#)

Herren 40 II

Klassenerhalt gesichert ...! Mit der Mannschaft TC Raadt Herren 40 II erreichten wir den 4.Tabellenplatz. In dieser Saison haben wir bereits nach dem 3.Spieltag den Klassenerhalt gesichert.

Wegen des Rückzuges einer Mannschaft (TC Kaiserswerth e.V.) und starken Breitscheidern, die klar als erster die Gruppe abschlossen, war die Luft nach oben und unten schnell raus. Wir freuen uns auf die nächste Saison ...!

[Tom Becker](#)

Herren 50 I

Unser zweites Jahr in der Niederrheinliga war deutlich schwieriger als wir uns das vor-

gestellt haben. Mit der Mannschaft von DSD Düsseldorf stand bereits vor Saisonbeginn der Aufsteiger in die Regionalliga fest, was dann auch so war. Mit dem Meidericher TC und den ETB Schwarz-Weiß Essen gab es zwei weitere Mannschaften, die wir nur mit viel Glück hätten schlagen können, welches uns aber leider nicht gegeben war. Insofern war klar, dass wir zum Klassenerhalt eigentlich die ersten beiden Spiele gegen den SV Neukirchen und den Dülkener TC gewinnen mussten. Aufgrund ziemlicher Verletzungsprobleme konnten wir allerdings das Heimspiel gegen den SV Neukirchen nicht mit unserer besten Mannschaft bestreiten und verloren deshalb sehr unglücklich 4:5. Mehr Glück hatten wir dann in Dülken, wo wir nach hartem Kampf dann doch noch 5:4 gewinnen konnten. Als es uns dann gelang, im Auswärtsspiel bei DSC Düsseldorf zu gewinnen, war der Klassenerhalt praktisch geschafft, denn es zeichnete sich ab, dass aus der Regionalliga allenfalls eine Mannschaft in den Tennisverband Niederrhein absteigen würde. So kam es dann auch: Wir konnten die Niederrheinliga halten.

Grundstein dieses Erfolges war eine sehr geschlossene und äußerst harmonische Mannschaftsleistung, zu der alle Mannschaftsmitglieder gleichermaßen beigetragen haben. Trotzdem möchte ich besonders die Einsatzbereitschaft von Lothar Schobel hervorheben, der, obwohl er eigentlich auf seinen Wunsch hin nur als „letzter Mann“ vorgesehen war, aufgrund unserer Verletzungsmisere immer dann eingesprungen ist, wenn wir ihn gebraucht haben – und das dann auch mit großem Erfolg. Hierfür ein ganz herzlicher Dank!

2012 wird unser drittes Jahr in der Niederrheinliga, und darauf freuen wir uns alle sehr.

[Jörg Messerschmidt](#)



Team Herren 50 I



Spielplan

DAMEN I		1. VERBANDSLIGA
Sa, 05.5.	A	PT Sportverein Essen e.V.
Sa, 12.5.	H	SV Bayer Wuppertal e.V.
Sa, 19.5.	A	Odenkirchener TV e.V.
Sa, 02.6.	A	Hamminkerner TC 75 e.V.
Sa, 16.6.	H	Gladbacher HTC e.V.
Sa, 23.6.	A	TC Kaiserswerth e.V.
Sa, 30.6.	H	TuB Bocholt e.V.

AUFSTELLUNG

1 Szatmi, Agnes	6 Borges, Annabelle
2 Kluiving, Marlou	7 Ridders, Eileen -C-
3 Stöcker, Cathrin	8 Weitlich, Nina
4 Walde, Laura	9 Groeger, Birte
5 Pusch, Daniela	10 Zielinski, Lucia

DAMEN 40 I		REGIONALLIGA
Sa, 28.4.	A	GW Oberkassel
Sa, 05.5.	H	TC Herford
Sa, 12.5.	H	TC Rheinstadion
Sa, 19.5.	A	BW Neuss
Sa, 02.6.	A	TV Emsdetten
Sa, 23.6.	A	Marienburger SC
Sa, 30.6.	H	Kölner HTC BW

AUFSTELLUNG

1 Hubbert, Ina	7 Meerkamp, Monika
2 Buhren, Daniela	8 Mader-Conzen, Marion -C-
3 Londen van, Ines	9 Pothmann, Jutta
4 Grohmann, Michaela	10 Balzert, Elke
5 Buse Dr., Elke	11 Messerschmidt, Petra
6 Wehner, Vivian	12 Lemke, Karina

HERREN I		REGIONALLIGA
So, 29.4.	A	Stadion RW Köln
Di, 01.5.	A	TK BW Aachen
So, 06.5.	H	RTHC Bayer Leverkusen
So, 13.5.	H	BW Halle 2
Do, 17.5.	A	Ratinger TC GW
So, 20.5.	H	Solinger TC 02
So, 17.6.	H	TC BW Soest
So, 24.6.	A	Dortmunder TK RW

AUFSTELLUNG

1 Westerhof, Boy	8 Groenendaal, Remy
2 Elescovic, Ervin	9 de Groot, Rick
3 Koning, Michel	10 Kilian, Floris
4 Griekspoor, Kevin	11 Linders, Gijs
5 Blom, Alexander	12 Trifonov, Ivailo Hristo
6 Griekspoor, Scott	13 Velev, Rosen
7 Frantzen, Romano	

DAMEN II		BEZIRKSKLASSE B
Sa, 05.5.	A	Oberhausener THC e.V.
Sa, 12.5.	A	SV Friedrichsfeld 08/29
So, 03.6. (N)	H	TC BW Flüren e.V.
So, 10.6. (V)	A	Turnerbund Oberhausen e.V.
So, 17.6. (V)	A	Buschhausener TC e.V.

AUFSTELLUNG

1 Schröder, Nicole	7 Moog, Birte -C-
2 Büssing, Ina	8 Schurgacz, Roxana
3 Messerschmidt, Insa	9 Radtke, Karoline
4 Schulz, Sabine	10 Hülsenbeck, Kathrin
5 Messerschmidt, Maya	11 Moshref, Parwana
6 Moog, Inga	12 Fischer, Anastasia

DAMEN 40 II		BEZIRKSKLASSE B
Do, 17.5. (V)	H	TuB Bocholt e.V.
Sa, 02.6.	A	TC Bislich e.V.
So, 10.6. (V)	H	ETuS Duisburg-Bissigheim e.V.
So, 17.6. (V)	A	SV Friedrichsfeld 08/29
Sa, 23.6.	A	Dümtener TV 1885 e.V.

AUFSTELLUNG

1 Siering-Lubitz, Annegret -C-	9 Hösch, Anne
2 Radtke, Antje	10 Driesen-Peters, Helga
3 Kusche-Riedel, Barbara	11 Wendt-Müller, Angelika
4 Nohlen, Sabine	12 Posur, Ulrike
5 Vitting, Ulrike	13 Elbe, Sigrid
6 Creutz, Monika	14 Moog, Iris
7 Müller, Hiltrud	15 Zemar, Karin
8 Meller, Margret	

HERREN II		BEZIRKSKLASSE A
Sa, 05.5.	A	TC BW Oberhausen 1929 e.V.
So, 13.5. (N)	H	TC Mülheim-Dümpten e.V.
Sa, 02.6.	A	STV Hünxe e.V.
Sa, 09.6.	H	Kahlenberger HTC e.V.
So, 17.6. (N)	A	SuS Wesel-Nord e.V.

AUFSTELLUNG

1 Baulin, Pavel	7 Taege, Sebastian
2 Hoppe, Volker	8 Jensen, Ole
3 Taege, Daniel	9 Vitting, Moritz
4 Meister, Dario	10 Hoppe, Dirk
5 Möller, Matthias	11 Möller, Daniel
6 Jeppel, Matthias -C-	

DAMEN 30		BEZIRKSKLASSE B
Sa, 05.5.	A	TF Haften-Mehr e.V.
Sa, 12.5.	A	TC am Mattlerbusch e.V.
So, 03.6. (V)	H	TC Duisburg West e.V.
Sa, 09.6.	A	TC Dingden e.V.
Sa, 16.6.	A	TV Jahn Hiesfeld e.V.

AUFSTELLUNG

1 Rühl, Vanessa	7 Memar-Baschi, Susanne
2 Wusthoff, Sandra	8 Rührs, Susanne
3 Prümer, Sandra -C-	9 Hünninghaus, Anke
4 Bruch-Meier, Waltraud	10 Wesolly, Annette
5 König, Isabelle	11 Richter, Nina
6 Koch, Anja	

DAMEN 50		BEZIRKSLIGA
Sa, 05.5.	A	MTV-Rheinwacht Dinslaken
So, 13.5. (V)	H	TC Grunewald Duisburg e.V.
Sa, 19.5.	A	TC Bislich e.V.
So, 03.6. (V)	H	TC Babcock 1975 e.V.
Sa, 09.6.	A	TC BW Spellen e.V.
So, 24.6. (N)	H	TK 78 Oberhausen e.V.

AUFSTELLUNG

1 Schnabel-Gronenborn, Beate	6 Eidmann, Gisela
2 Breitenstein, Rosemarie	7 Veldmann, Ingrid
3 Nickel, Renate	8 Beseler, Margret
4 Link, Rosemarie	9 Lucas, Julia
5 Schwarz, Eva	10 Sucker, Angelika -C-

HERREN 30 I		1. BUNDESLIGA
So, 27.5.	A	TB Erlangen
So, 03.6.	A	TC Schönbusch Aschaffenburg
So, 17.6.	H	Oelder TC BW
So, 24.6.	H	Gladbacher HTC
So, 01.7.	A	TG Westfalia Dortmund
So, 08.7.	A	TC Kaiserswerth
So, 14.7.	H	TC Bruckmühl-Feldkirchen

AUFSTELLUNG

1 Galvani, Stefano	8 Behrend, Tomas
2 Ghem, André	9 Nowicki, Darek
3 Pless, Christian	10 Di Meo, Giulio
4 Gard, Catalin	11 Ebrahimzadeh, Benjamin
5 Poch-Gradlin, Carlos	12 Flygt, Kalle
6 Örtegen, Johan	13 Pondmann, Remko
7 Rovas, Nikos	

Saison 2012

HERREN 30 II		BEZIRKSKLASSE B	
So, 06.5. (V)	A	TC BW Sterkrade e.V.	
So, 13.5. (V)	A	TC am Mattlerbusch e.V.	
So, 03.6. (V)	A	TC RW Dinslaken e.V.	
Sa, 09.6.	H	TC RW Möllen e.V.	
So, 17.6. (V)	A	Meiderich TC 03 e.V.	
AUFSTELLUNG			
1 Andrae, Pierre		6 Stein, Markus	
2 Schroeder Thorsten -C-		7 Rühls, Mario	
3 Rappen, Oliver		8 Richter, Sascha	
4 Schilke, Jörn		9 Kocks, Achim	
5 Wüstefeld, Ralf		10 Röhrig, Reinhard	

HERREN 50 I		NIEDERRHEINLIGA	
Sa, 05.5.	H	TC BW Issum e.V.	
Sa, 12.5.	A	Rochusclub Düsseldorf e.V.	
Sa, 02.6.	H	DSC 1899 e.V.	
Sa, 16.6.	A	Meidericher TC 03 e.V.	
Sa, 23.6.	H	SV Neukirchen 21 e.V.	
Sa, 30.6.	A	Bocholter TC BW e.V.	
AUFSTELLUNG			
1 Junker, Peter -C-		6 Stein, Andreas	
2 Kouril, Christian		7 Kruchen, Eugen	
3 Paterak, Christian		8 Poyraz, Atila	
4 Schütte, Peer		9 Schobel, Lothar	
5 Breustedt, Heinz-Uwe			

HERREN 60 II		BEZIRKSKLASSE A	
Di, 08.5. (N)	H	Pestalozzidorf Oberlohberg	
Di, 15.5. (N)	A	TC Mülheim-Dümpten e.V.	
Di, 22.5. (N)	H	TC Sterkerade 69 e.V.	
Di, 29.5. (N)	A	TC BW Spellen e.V.	
Di, 05.6. (N)	A	TC Brünen e.V.	
Di, 12.6. (N)	H	ESV SW Mülheim e.V.	
AUFSTELLUNG			
1 Wagenleiter, Hans-W. -C-		7 Feltes, Günter	
2 Schneider, Hans-Joachim		8 Driesen, Klaus	
3 Pasch, Ingolf		9 Betker, Hans-Jürgen	
4 Schreiner, Karl-Heinz		10 Dietrich, Franz	
5 Barczewski, Christian		11 Sadek Dr., Abdel	
6 Neeb, Karl-Heinz -C-			

HERREN 40 I		REGIONALLIGA	
Sa, 28.4.	A	Dortmunder TK RW	
Sa, 05.5.	A	RW Remscheid	
Sa, 12.5.	A	TC RW Porz	
Sa, 19.5.	H	Marienburger SC	
Sa, 02.6.	H	Bünder SC	
Sa, 23.6.	H	Gladbacher HTC	
Sa, 30.6.	A	Gürzenich Wald	
AUFSTELLUNG			
1 Bergström, Christian		7 Klömpken, Michael	
2 Holm, Henrik		8 Bandun, Axel	
3 Apell, Jan		9 Gröf, Carsten	
4 Gerth, Elmar		10 Kraemer, Andreas -C-	
5 Brummer, Erik		11 Möring, Heiko	
6 Jacobs, Maurice			

HERREN 50 II		BEZIRKSKLASSE C	
So, 06.5. (N)	A	TuS Mündelheim e.V.	
So, 13.5. (N)	A	TC RW Möllen e.V.	
Do, 17.5. (V)	A	Sportfreunde Königshardt e.V.	
So, 10.6. (V)	H	TC SF Hamborn 07 e.V.	
Sa, 16.6.	A	Sterkrader Tennisclub e.V.	
So, 24.6. (V)	A	TC BW Spellen e.V.	
AUFSTELLUNG			
1 Maneke, Karl-Heinz		6 Hasse, Jürgen	
2 Fischer, Hermann		7 Norenkämper, Georg	
3 Oelsner, Gerd		8 Overwien, Bernd	
4 Nohlen, Udo -C-		9 Veldmann, Jan	
5 Link, Walter		10 Kurze, Volker	

HERREN 65 I		2. VERBANDSLIGA	
Di, 08.5. (V)	H	GWR Buderich e.V.	
Di, 15.5. (V)	A	TC Stadtwald Hilden e.V.	
Di, 29.5. (V)	H	PT Sportverein Essen e.V.	
Di, 12.6. (V)	A	DSC1899 e.V.	
Di, 19.6. (V)	H	SG Benrath-Hassels e.V.	
Di, 26.6. (V)	A	TSV Fortuna Wuppertal e.V.	
Di, 03.7. (V)	H	TSG BW Düsseldorf e.V.	
AUFSTELLUNG			
1 Rosenbrock, Klaus		4 Kersebaum, Klaus	
2 Zimmermann, Andreas -C-		5 Hartmann, Horst	
3 Mühlenfeld, Ulrich		6 Marreck, Rolf	

HERREN 40 II		2. VERBANDSLIGA	
So, 06.5. (N)	H	SV Bayer Wuppertal e.V.	
Do, 17.5. (V)	H	TC Metzkausen e.V.	
Sa, 02.6.	A	TK RW Kempen e.V.	
Sa, 16.6.	H	TC RW 1949 e.V. Grevenbroich	
Sa, 23.6.	A	TC GW Kray 1924 e.V.	
Sa, 30.6.	A	DSC 1899 e.V.	
AUFSTELLUNG			
1 Klinkenberg, Daniel		7 Weiler, Peter	
2 Weigt, Michael		8 Spitzenberg, Dirk	
3 Zinkand, Markus		9 Wörn, Thilo	
4 Becker, Tom -C-		10 Weiser, Martin	
5 Rosenkranz, Michael		11 Methfessel, Christian	
6 Schuster, Jörg		12 Wusthoff, Thomas	

HERREN 55		1. VERBANDSLIGA	
So, 06.5. (V)	H	Rindener TC 1979 e.V.	
Sa, 12.5.	A	Baumberger TC 1975 e.V.	
Sa, 19.5.	H	Club GW Wuppertal e.V.	
Sa, 02.6.	A	ESV SW Mülheim e.V.	
Sa, 16.6.	A	Kapellener TC von 1965 e.V.	
So, 24.6. (V)	H	TC Holthausen e.V.	
AUFSTELLUNG			
1 Zoricic, Mirodrog		7 Polomac, Milojko	
2 Wusthoff, Lutz		8 Oelsner, Dieter	
3 Tewald, Johannes -C-		9 Steiner, Reinhard	
4 Messerschmidt, Jörg		10 Geisen, Lutz	
5 Kock, Michael		11 Gerling, Andreas	
6 Geisen, Peter		12 Hofmann, Wolfgang	

HERREN 65 II		BEZIRKSKLASSE A	
Di, 08.5. (V)	A	Turnerschaft Rahm e.V.	
Di, 15.5. (V)	H	TuS Altstadt 1887/97 e.V.	
Di, 22.5. (V)	H	TC am Mattlerbusch e.V.	
Di, 29.5. (V)	A	TC BW e.V. Rees	
Di, 05.6. (V)	H	VfVb Ruhrtort Laer e.V.	
AUFSTELLUNG			
1 Bückner, Werner		5 Paschen, Klaus	
2 Breitenstein, Reinhold -C-		6 Creutz, Erhard	
3 Schütze, Achim		7 Unewisse, Willibald	
4 Landrath, Klaus-Peter		8 Hoppe, Volker	

HERREN 40 III		BEZIRKSKLASSE A	
So, 06.5. (V)	A	Buschhausener TC e.V.	
So, 13.5. (V)	A	TC BW Flüren e.V.	
So, 03.6. (N)	H	TC am Mattlerbusch e.V.	
Sa, 09.6.	A	TC GW Rhede e.V.	
Sa, 16.6.	A	TV Jahn Hiesfeld e.V.	
AUFSTELLUNG			
1 Roßbach, Stephan		5 Franck, Carsten	
2 Jansen, Torsten -C-		6 Marquardt, Torsten	
3 Wagenführ, Fritz		7 Braumann, Jan	
4 Schneider, Tim		8 Hofer, Christian	

HERREN 60 I		NIEDERRHEINLIGA	
Di, 08.5. (N)	H	Lintorfer TC 1972 e.V.	
Di, 15.5. (N)	A	RSV Klosterhardt	
Di, 29.5. (N)	H	TSV Bocholt 1867/1896 e.V.	
Di, 19.6. (N)	A	TC SF Hamborn 07 e.V.	
AUFSTELLUNG			
1 Dörfel, Siegfried -C-		6 Hösch, Hans-Dieter	
2 Schumacher, Klaus		7 Hodcic, Teufic	
3 Herget, Klaus		8 Nußbaum, Wolfgang	
4 Haase, Lothar		9 Pahl, Thorsten	
5 Heinrich, Klaus			

HERREN 70		2. VERBANDSLIGA	
Di, 08.5. (V)	H	TC BW Mannesmann e.V.	
Di, 29.5. (V)	H	TC RW Kempen e.V.	
Di, 12.6. (V)	A	SV Bayer Wuppertal e.V.	
Di, 19.6. (V)	H	TIG Oststadt e.V.	
Di, 26.6. (V)	A	TC RG Voerde e.V.	
Di, 03.7. (V)	A	TC BW 02 Heiligenhaus e.V.	
AUFSTELLUNG			
1 Wehnsen, Hauke		8 Schlüter, Ulrich	
2 Lettau, Herbert		9 Schulz, Georg	
3 Egener, Lutz		10 Seifert, Dietmar	
4 Rhode Dr., Dietrich -C-		11 Heller, Heinrich	
5 Gase, Dieter		12 Meyer, Gerd	
6 Klingbeil, Horst		13 Völlinger, Hubert	
7 Schlowinsky, Winfried		14 Bodemann, Klaus	

Die Zukunft im Blick.

Führende Technologie
zur zentralen Stromerzeugung.



Strom. Lebenswichtig. Licht, Wärme, saubere Kleidung, warmes Essen. Kraftwerke produzieren nicht nur Strom, sondern sichern auch die Lebensqualität für Generationen. Als Technologieführer plant und baut die Hitachi Power Europe GmbH Kernkomponenten für fossil befeuerte Kraftwerke, etwa Großdampferzeuger. Schlüsselfertige Kohle- und Kombikraftwerke komplettieren das umfangreiche Liefer- und Leistungsspektrum. Auf Grund der weltweit starken Nachfrage nach wirtschaftlichen und umweltschonenden Kraftwerken wächst das Unternehmen rasant. Erfahrung und Wissen aus über hundert Jahren Kraftwerksbau auf der ganzen Welt und das Know-how und Engagement der Mitarbeiter sichern die Zufriedenheit unserer Kunden.

www.hitachi-power.com

HITACHI
Inspire the Next

Herren 50 II

Ja, unser 2. Jahr der Medenspiele fing ja schon im Vorfeld toll an. Am grünen Tisch sind wir tatsächlich in die B-Klasse aufgestiegen und die seinerzeit breit angekündigte Aufstiegsfeier wurde dann „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ durchgeführt.

Nun ging es darum, die Vorbereitung für die B-Klasse sehr akribisch und konzentriert zu planen, denn am 15. Mai ging es zum „Heimspiel“ nach Suderwick (auf'm platten Land). Und was soll ich euch sagen: Jawohl, nach dem 7:2 Sieg waren wir Spitzenreiter unserer Gruppe. Ha, haben wir uns gedacht – bis jetzt alles richtig gemacht – nun los zum 2. Spielchen: Jo, aber dann kam es knüppeldick – wir mussten Lehrgeld zahlen, kassierten eine deftige 0:9 Klatsche beim RSV Klosterhardt in Oberhausen. Dies zu ungewöhnlicher Zeit – Spielchen am Samstagnachmittag –, wo wir doch Frühaufsteher und Sonntagsspieler sind; wir konnten unsere Leistungen nicht entsprechend abrufen ...!

Auch beim TV Rhede, eine wunderbare Anlage mitten im Wald, mit einem wunderbaren Essen nach den Spielchen, herrlich für einen Sonntagmorgen, haben wir wieder ein bisschen Lehrgeld bezahlt – diesmal nur 1:8 – so ist das Leben ...!

Bei regnerischem, stürmischem Wetter hatten wir wieder ein „Heimspiel“ bei unseren Bekannten aus der letzten Saison – dem TC am Mattlerbusch. Es lag nicht an der Einstel-

lung der Truppe, auch nicht an der ungewohnten Kulisse von ca. 20 Zuschauern. Mit großartiger Kampfmoral waren wir an vielen Punkten dran – aber eben nur dran! Ergattern konnten wir dann wenigstens einen Punkt.

Bei unserem letzten Spiel in OB-Buschhausen war uns klar, dass wir den Abstieg in die C-Klasse leider nicht mehr vermeiden konnten. Schade – aber „Et is, wie et is“!

Und nun wollen wir optimistisch in die Saison 2012 gehen – mit dem Ziel, auch mal einen Ehrenplatz an der Wand im Clubheim hinter der Eckbank zu bekommen ...!

Udo Nohlen

Herren 55

Saisonziel „Aufstieg“ knapp verpasst. Nachdem im letzten Jahr der Klassenerhalt in der 1. Verbandsliga geschafft worden war, wurde die Mannschaft durch die Zugänge Miodrag Zoricic vom DSD Düsseldorf sowie Lutz Wusthoff und Peter Geisen aus unserer Herren 50 I verstärkt. Damit war die Zielsetzung klar: Aufstieg in die Niederrheinliga.

Die ersten 5 Spiele wurden klar gewonnen, sodass es am letzten Spieltag gegen die ebenfalls ungeschlagene Mannschaft von BW Wuppertal Elberfeld zum „Endspiel“ kam. Nach den Einzeln stand es 3:3, so dass die Doppel entscheiden mussten. Hier waren die Gäste dann besser und hatten das nötige Glück, am Ende hieß es 5:4 für Wuppertal.

Die Mannschaft spielte in der Aufstellung Miodrag Zoricic, Lutz Wusthoff, Peter Geisen, Johannes Tewald, Klaus Herget, Michael Kock, Teufic Hodcic, Dieter Oelsner und Reinhard Steiner.

Dieses Jahr wird die Mannschaft nochmals verstärkt, so dass der Aufstieg erneut Zielsetzung ist.

In diesem Winter nahm die Mannschaft erstmals an der TVN-Winterrunde teil und erreichte mit großem Einsatz und Glück den 1. Platz und damit den Aufstieg in die Niederrheinliga.

Johannes Tewald

Herren 60 I

Ich weiß nicht, wie ich anfangen soll – mir fehlen einfach die Worte: Aufstieg in die Niederrheinliga; damit hat keiner gerechnet! Die trockenen Fakten: 6 mal angetreten, 6 mal gewonnen (8:1, 5:4, 8:1, 8:1, 8:1, 5:4) und damit ungeschlagen den Aufstieg in die NL geschafft. Wahnsinn!!

Nach dem Aufstieg in die 1. Verbandsliga vor zwei Jahren mussten wir beide Sommer hart und bis zum letzten Spieltag gegen den Abstieg kämpfen. In diesem Jahr rechneten wir uns einen sicheren Platz im Mittelfeld aus, denn mit Sigi Dörfel an Position 1 und Klaus Heinich an Position 3, die beide aus der H55 zu uns gestoßen sind, hatten wir uns wesentlich verstärkt.

Als nach den ersten beiden Siegen der Klassenerhalt gesichert war, wurde es stressig. Denn plötzlich standen wir an der Tabellenspitze – und das weckt natürlich Begehrlichkeiten. Der Erfolg blieb uns treu und wir konnten die Tabellenspitze bis zu unserem letzten Heimspiel gegen den Ratinger TC verteidigen. Hier standen wir dann unter enormer Anspannung, denn mit einem Sieg hätten wir den Aufstieg bereits vor dem letzten Spieltag gesichert.

Die Begegnung verlief ausgeglichener, als wir es erwartet hatten und erst zwei Siege in den Doppeln (eher die Ausnahme!) sicherten uns den 5:4-Sieg und den Aufstieg.

Seltsamerweise kam bei uns eine richtige Feierstimmung (noch) nicht auf, obwohl die Freude natürlich riesengroß war. Diese Situation hat treffend J. Klopp vom BVB ausgedrückt, als er nach dem Titelgewinn feststellte, dass die Reaktion weniger ein Gefühl der puren Freude, denn tiefer Erleichterung gewesen ist. Es war die Befreiung von Angst, es am Ende doch noch zu vermasseln.



Team Herren 50 II



Volle Power

Höchste Drücke und Temperaturen bis 725 °C müssen unsere Hochdruck-Rohrleitungssysteme vertragen, die wir für Kraftwerke in aller Welt entwickeln, fertigen und montieren.

Heiß aber fair ist auch unser Motto beim Sport.
Volle Power, aber gerne „mit Köpfchen“.

BHR

Engineering & Construction

www.bhr.bilfinger.de

Das Schlüsselspiel der Saison war der Sieg vom Andreas Zimmermann bei dem Favoriten Hamborn 07.

Nach verlorenem 1. Satz gewann Andreas den 2. Satz und es ging in einen Tiebreak nach Art des Hauses Hitchcock. Trotz starker kämpferischer Leistung lag Andreas bereits 5:8 zurück – zwei Punkte vor der bitteren Niederlage. Mittlerweile waren alle restlichen Einzel beendet (Zwischenstand 3:2 für TC Raadt) und die ganze Mannschaft hatte sich am Spielfeldrand eingefunden, um ihren Mannschaftskollegen anzufeuern. Geschlossen standen wir hinter seinen sonst vielleicht nicht immer geliebten Lobs. Diese bewirkten dann auch die sportliche Auflösung des Gegners und das 12:10 zum Matchgewinn. Damit erreichten wir ein 4:2 nach den Einzeln und letztlich einen 5:4 Sieg gegen unseren Hauptkonkurrenten und am Ende der Saison den Gruppenzweiten.

Ich habe nur diese eine Situation hervorgehoben, weil sie Beispiel für den großen kämpferischen Einsatz eines Spielers und die entscheidende Mithilfe der Mannschaftskollegen zum Spielerfolg ist. Letztlich aber ist der Aufstieg das Ergebnis einer ausgeglichener Mannschaftsleistung.

Abzulesen auch an der jeweiligen persönlichen Bilanz: Sigi Dörfel mit 5:1 Siegen, Lothar Haase 5:1, Klaus Heinich 3:0, Andreas Zimmermann 4:1, Klaus Rosenbrock 5:0, Horst Hartmann 4:2 und Dieter Hösch als Joker aus der 2. H60 4:0.

Sportlich sprechen die Zahlen für sich – im Nachhinein ist dieser Aufstieg hoch verdient. Und: Das wird eine harte Saison 2012!!!

Was mich beeindruckt hat, war neben dem Sportlichen auch das, was jeder persönlich neben dem Spielfeld der Mannschaft und jedem Einzelnen gegeben hat. Zu der guten Stimmung hat zweifelsohne auch das gemeinsame Training mit der 2. H60 beigetragen. Vielen Dank an alle Spieler für ihren Einsatz.

Wir freuen uns auf die Saison 2012 in der NL!
[Sigi Dörfel](#)

Herren 60 II

Medenspiele zu bestreiten, ist der sportliche Höhepunkt. Als Ersatzspieler dabei zu sein, ist zwar auch sportlich, spielen macht aber mehr Freude. Daher wurde kurzfristig die Meldung einer 2. Mannschaft H60 in der 2. VL ermöglicht. Das Team mit den Herren Dieter Hösch, Rein-



Team Herren 60 II

hold Breitenstein, Klaus Kersebaum, Dr. Werner Bückler, Achim Schütze, Klaus-Peter Landrath, Klaus Paschen, Willibald Unewisse, Erhard Creutz, Volker Hoppe hat dies sportlich auch honoriert, indem sie den 3. Tabellenplatz belegte – trotz Abgabe der Nr. 1 an die 1. VL und sie leider nie in kompletter Form antreten konnte.

Besonderer Dank gilt unserem 2. Vorsitzenden Erhard Creutz, der zwar nie eingesetzt werden wollte, trotzdem aber wichtige Punkte erzielte. Aber auch alle anderen Spieler gaben sportlich ihr Bestes. Es waren ausnahmslos faire Spiele und selbst bei Niederlagen hatten wir beste Stimmung.

Mit dem geplanten Altersklassenwechsel zu den Herren 65 und entsprechender Verstärkung sehen wir positiv in die nächste Spielsaison.

Allen anderen Mannschaften unseren Glückwunsch zum sportlich Erreichten. Besondere Gratulation gilt allerdings unseren sehr verbundenen Spielern der Herren 60 I zum Aufstieg in die Niederrheinliga!

[Reinhold Breitenstein](#)

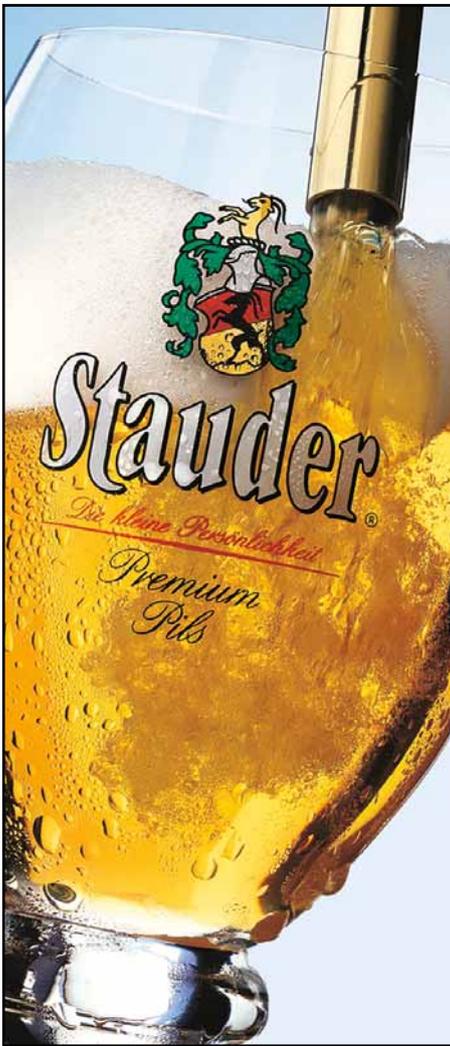
Herren 60 III

Nach dem Abstieg im Jahr 2010 gelang uns im Jahr 2011 der sofortige Aufstieg in die Bezirksklasse A.

Leider war dieses Jahr nicht nur mit guten Ereignissen gespickt. Anfang des Jahres 2011 verstarb unser beliebter Mannschaftskollege Wolfgang Külborn. Wir werden ihn sehr vermissen. Unser Mitgefühl gilt insbesondere der Familie und Freunden.



Team Herren 60 III



*Persönlich
gebraut in der
6. Generation.*

Die kleine Persönlichkeit.

Privatbrauerei Jacob Stauder · Stauderstraße 88 · 45326 Essen · Telefon 0201-3616-0 · Fax 0201-3616-133
Internet: <http://www.stauder.de> · E-Mail: info@stauder.de

 mbH
Mülheimer Entsorgungsgesellschaft

Container sind blau!

**Container-
dienst**

 **99 66 00**



Pilgerstr. 25 · 45473 Mülheim an der Ruhr · Tel. 0208 / 99 66 0 500 · Fax 0208 / 99 66 0 519
E-Mail: service@mheg.de · Internet: www.mheg.de

Auch in diesem Jahr mussten wir trotz eines Kaders von 11 Spielern darum bangen, 6 Spieler zu einem Medenspiel zusammenzubekommen. Bereits im ersten Spiel gegen den TC Grunewald Duisburg erkämpften wir mit unserem „letzten“ Aufgebot einen 7:2-Sieg. Gegen den Buschhausener TC gewannen wir mit 8:1. Auch ohne Mitwirkung unserer Spitzenspieler wurden beide weiteren Medenspiele mit 9:0 für uns entschieden.

Wenn auch die Gesamtergebnisse recht leicht und klar erscheinen, wurden viele Spiele erst im dritten Satz im Matchtiebreak entschieden. Ebenso war die Fitness unserer Spieler bei der Hitzeschlacht von 36 Grad letztlich entscheidend.

Vielen Dank an alle Spieler! Es war nicht nur ein erfolgreiches, sondern auch ein durch Harmonie und Kameradschaft geprägtes Jahr.

[Karl-Heinz Neeb](#)

Herren 65 I

Der Aufstieg in die 2. Verbandsliga in diesem Jahr war möglich, weil wir durch Hauke Wehnsen eine sehr starke Nummer 1 in unsere Mannschaft hinzugewinnen konnten. Alle fünf Spiele wurden hoch gewonnen: drei mit 5:1 (Merhoog, Wesel, Oberhausen) und zwei mit 6:0 (Hiesfeld, Kahlenberg) Punkten.

Wesentlich bei diesem Erfolg war die vorbildliche Disziplin und Harmonie in der Mannschaft, basierend auf gegenseitiger Un-



Team Herren 65 II

terstützung, gegenseitigem Verständnis und gegenseitiger Rücksichtnahme. Glücklicherweise hatten wir in diesem Jahr keine krankheitsbedingten Ausfälle zu verzeichnen.

Auch waren alle Mannschaftsspieler während der Medensaison ständig einsatzbereit. Urlaub und sonstige persönliche Termine wurden in andere Zeiten verlagert.

Allen Mannschaftsfreunden gilt ein herzliches Dankeschön!

[Dr. Dietrich Rohde](#)

Herren 65 II

Die Zielstellung für unsere Mannschaft nach dem Aufstieg im Jahr 2010 von der Bezirksklasse B in die Bezirksklasse A war natürlich der Klassenerhalt. Die vermeintlich stärksten Gegner in einer Sechsergruppe warteten auf uns in den letzten beiden Spielen. Somit schien die Ausgangslage nach der Niederlage im ersten Spiel gegen einen angeblich leichten Gegner (Buschhausener TC) nicht erfolgversprechend. In den nächsten beiden Spielen (BW Wesel-Flüren und TS Duisburg-Rahm) zeigten alle Mannschaftskameraden dann ihr Optimum an Können – beide Spiele wurden gewonnen.

Noch höher zu bewerten ist allerdings, dass wir anschließend gegen beide Aufstiegsfavoriten (TV Bruckhausen und Eintracht Duisburg) jeweils 3:3 spielten.

Die vermeidbare Niederlage im ersten Spiel (2:4) verhinderte, dass wir wider aller Prognosen sogar um den Aufstieg in die Bezirksliga hätten mitspielen können. Der dritte Platz in dieser spielstarken Gruppe war das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung.

Die 65/2-Mannschaft wird es in der Saison 2012 zumindest in der bisherigen personellen Besetzung nicht mehr geben. Mindestens drei Spieler, die das Alter von 70 Jahren schon seit zwei oder drei Jahren überschritten haben, werden in der neu gegründeten Altersklasse 70+ Medenspiele bestreiten. Die 2. Verbandsliga ist eine neue Herausforderung.

[Ulrich Schlüter](#)



Team Herren 65 I

Turniere und Meisterschaften



Herzlich Willkommen im ...



Glückwunsch, Heiko und Stephan!



Eigentlich viel zu alt für die Herren... Glückwunsch Christian!



Mixed-Turnier 2011 – ins Wasser gefallen!

Erfolge gewinnen dann an Bedeutung, wenn man sie wiederholen

kann. Dies gelang unserem Trainer

Axel Bandun, der mit seiner Partnerin

Judith Rollka (KHTC) in der Klasse

Mixed 40 sowohl Meister (Sand) als

auch Vizemeister (Halle) bei den deutschen Meisterschaften 2011 wurde.

Andreas Kraemer erreichte bei den Verbandsmeisterschaften in der Konkurrenz H45 den 2ten Platz.

Unsere Gratulation gilt auch den

Teilnehmern an den Endspielen der diesjährigen Stadtmeisterschaften:

Herren

Christian Schäffkes – Robert Messling 6:0 7:5

Herren 55

Lutz Wusthoff – Peter Geisen 7:6 6:2

Herren-40-Doppel

Heiko Möring/Stephan Roßbach – Meierkamp/Mannheims (MTV) 6:4 1:6 7:5

Herren-50-Doppel

Uwe Breustedt/Atila Poyraz – Dieter Oelsner/Jörg Messerschmidt 7:5 6:4

Damen-40-Doppel

Michaela Grohmann/Elke Buse – Marion Conzen-Mader/Jutta Pothmann 6:1 6:2

Senioren-Mixed

Michaela Grohmann/Andreas Kraemer – Trifonova/Trivonov (MTV) 6:3 6:0

Unser traditionelles Pfingstturnier wurde von Frau Schmitz und Herrn Breitenstein gewonnen. Es war die 32. Auflage.

[Volker Hoppe](#)



Die Jugend des TC Raadt

Jugend

Auch im vergangenen Jahr konnten wir die Jugendarbeit weiter ausbauen. Inzwischen umfasst die Jugendabteilung 100 Jugendliche. Durch die weiterhin so erfolgreiche Jugendarbeit unseres Vereinstrainers Axel Bandun, wurde die Trainingsbeteiligung deutlich gesteigert. Wir haben inzwischen 40 Jugendliche, die an einem Fördertraining teilnehmen, sodass wir bei den Jugend-Medenspielen durchaus erfolgreich abgeschnitten haben.

Besonders hervorzuheben sind zwei Mannschaftsleistungen. Zum einen der 1. Platz unserer Juniorinnen 2, die damit endlich in die Bezirksklasse C aufgestiegen sind und zum anderen der 1. Platz unserer Bambini I. Alle anderen Mannschaften konnten den Erhalt ihrer Spielklasse sichern. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Juniorinnen U 18 I: 5. Platz in der BK A (Insa Messerschmidt, Maya Messerschmidt, Anastasia Fischer, Luise Westphal und Inga Moog);

Juniorinnen U 18 II: 1. Platz in der BK D (Karoline Radtke, Roxana Schurgacz, Ann-Sophie Tölle, Marie Kristin Seifert, Swenna Meyer, Johanna Radtke);

Junioren U 18: 4. Platz in der BK D (Maximilian Hasse, Leonardo Gase, Tom Kocks, Marian Vujic);

Jungen U 14 I: 4. Platz in der BK F (Till Sassmann, Lauritz Bierwirth, Felix Rost, Hendrik Stich, Leonard Mortell, Finn Kocks, Jan Wesolly);

Jungen U 14 II: 5. Platz in der BK F (Jan Nicklas Weiler, Jonathan Esser, Philipp Radtke, Simon Markschat, Solon Dellwig, Benedict Hafermaas, Jan Mortell, Nick Heinen);

Mädchen U 14: 2. Platz in der BK D (Elisa Hiltz, Nina Stein, Sophie Zimmermann, Clara Charpey, Anne Stoffel, Ricarda Kirsch);

Bambini X 10 I: 1. Platz in der BK A (Niklas Müller, Ben Mierswa, Ravi Yaman, Lara Krüger, Sebastian König, Jakob Kellermann);

Bambini X 10 II: 6. Platz in der BK A (Moritz Rühls, Timo Küppers, Lucas Senkbeil, Frederik Hafermaas, Davina Kirsch);

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Betreuerinnen und Betreuern der Jugendmannschaften und auch bei den mitreisenden Eltern bedanken. Vielen Dank für die vielen gefahrenen Kilometer, die Betreuung während der Spiele, für guten Zuspruch und noch vieles mehr.

Bei so viel Engagement können wir auch in der kommenden Saison wieder 8 Mannschaften melden: 1 Juniorinnen U 18, 1 Junioren U 18, 2 Mädchen U14, 3 Jungen U 14, 1 X10 Bambini.

An den diesjährigen Bezirksmeisterschaften nahmen diesmal 6 Jugendliche unseres Vereins teil, die gute Spiele ablieferten, aber leider noch nicht die Endrunde erreichten.

In der ersten Oktoberwoche wurden die Stadtmeisterschaften auf unserer Anlage ausgetragen. Bei sommerlichen Temperaturen gab es viele spannende Spiele. Ein tolles Ergebnis erzielte Niklas Müller, der sich bis ins Halbfinale durchkämpfte und sich dann leider geschlagen geben musste. Ebenfalls bis ins Halbfinale spielte sich Roxana Schurgacz bei den Juniorinnen U 18.

Besonders erwähnenswert sind unsere Kooperationen mit der Luisenschule und der Hölterschule. Der Profilkurs der Jahrgangsstufe 13 findet weiterhin auf unserer Anlage statt. Außerdem ist es uns gelungen, eine Zusammenarbeit zwischen Verein, Tennisschule und der Offenen Ganztagsgrundschule Hölterschule, zu initiieren. Axel Bandun führt dort Erst- und Zweitklässler an den Tennissport heran. Durch diese Maßnahmen sind schon einige Kinder und Jugendliche Mitglied im TC Raadt geworden.

Zum Ende der Sommersaison gab es wieder unser traditionelles Eltern-Kind-Turnier. Auch in diesem Jahr war die Beteiligung groß, so dass alle Plätze ausgenutzt werden mussten. Alle Kinder erhielten tolle Preise und Christa und Rudi versorgten alle mit Grillwürstchen und Getränken.

Zum Ausklang des Jahres gab es dann noch ein kleines Weihnachtsturnier im Tennistreff. Über die lustigen Spiele und natürlich die wohlverdienten Nikolaustüten haben sich alle gefreut.

Zum Abschluss möchte ich mich wieder für die gute Zusammenarbeit mit der Tennisakademie Axel Bandun bedanken. Einen besonderen Dank möchte ich auch Nicole Schröder aussprechen, die mich in der vergangenen Saison mit viel Engagement unterstützt hat.

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern eine erfolgreiche Saison 2012!

Antje Radtke

Sehr geehrte Clubmitglieder, liebe Eltern, liebe Freunde des Tennisports:



Ich möchte mich zunächst bei meinem Trainerteam bedanken für eine herausragende Leistung, die nicht immer einfach ist und schon gar nicht selbstverständlich, aber sehr erfolgreich bis hierhin war. Grund zur Freude gibt es beim Nachwuchs, da haben wir einige sportliche Erfolge feiern können. Zu dem haben wir viele neue Kinder und Familien dazugewonnen. Aus diesem enormen Anstieg resultieren nunmehr acht Jugendmannschaften, die neben den Trainerstunden auch Fördertraining vom Verein erhalten.

Der Fortschritt der Kinder im tennistechnischen Bereich geht weiter voran und um diese Technik zu vertiefen, ist das „freie Spiel“ notwendig. Freies Spiel meint, dass die Kinder sich zum Tennisspielen treffen. Aufgrund der großen Anzahl an Kindern werden somit ca. 15 Kinder im Nachmittagsbereich auf der Anlage sein.

Also, Kinder, auf geht's!

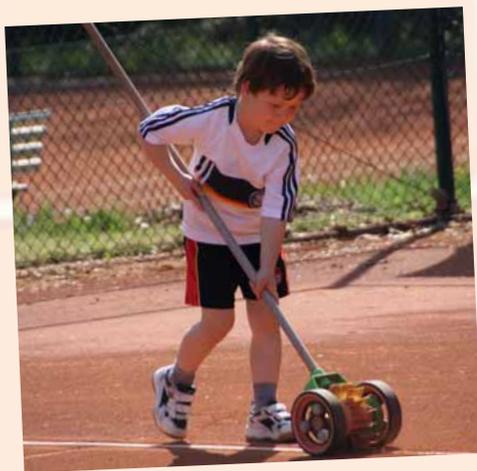
Die Planungen der Aktivitäten für dieses Jahr sind abgeschlossen, nun geht es an die Umsetzung. Schon heute stehen die Planungen für das nächste Jahr an. Es wird im nächsten Jahr über Ostern eine Reise zur Turniervorbereitung geben. Eine Woche mit viel Tennis, Konditionstraining und kulturellen Möglichkeiten.

Dieses Jahr waren wir in Enschede (Niederlande) mit einer kleinen Gruppe. Neben den Tennisdrills und dem koordinativen Training gab es auch kulturelle Einsätze, wie z.B. ein Besuch im Museum (Rock'n'Roll and Pop Museum, Scorpions-Ausstellung, Gronau). Auch die Späßeinätze, wie z.B. auf der Kartbahn, waren grandios.

Der Ort, das Reisedatum und die Preise für das nächste Jahr werden frühzeitig ausliegen oder bei uns zu erfragen sein. Das benachbarte Ausland bietet sich dazu wieder an. Auch hierzu mehr im Verlauf dieses Jahres.

Bis jetzt war der Andrang der Tenniscamps immer so groß, dass ich darum bitte, die Kinder frühzeitig anzumelden – wir können nur eine begrenzte Anzahl Kinder betreuen.

EASY TENNISAKADEMIE



KINDER und JUGENDLICHE aufgepasst!

Es gibt in 2012 eine große Anzahl an Turnieren. Neben den Meisterschaftsspielen gegen andere Vereine aus der Umgebung gibt es noch Stadt- und Bezirksmeisterschaften, privat ausgeschriebene Turniere in der Umgebung oder auch etwas weiter weg.

Alle, die daran Spaß haben, sich sportlich gegen andere zu messen, können unser Trainerteam ansprechen, wo die nächsten Spiele stattfinden. Wir wünschen viel Erfolg bei den Spielen.

Viel Spaß und Erfolg wünschen euch:
Nicole Schröder, Michael Klömpken, Dario Meister
und Axel Bandun

EASY Tennisakademie

Axel Bandun EASY SportStart

Saarner Straße 40a

47269 Duisburg

0163-3643958

aba68@gmx.de

Es ist Zeit für 'ne Neue!

Ihre neue Küche finden Sie in Ihrem Küchenstudio Dressler.
Frisch inspiriert. Besser beraten – besuchen Sie uns auch im Internet
www.kuechenstudio-dressler.de

Dküchenstudio
Dressler

- Konzeption
- Planung
- Realisierung

SieMatic

Duisburger Straße 290 . 45478 Mülheim/Ruhr . Telefon 02 08 - 59 86 54

WINTERGÄRTEN • FENSTER
HAUSTÜREN • INNENTÜREN

BAUTEC^G
BAUELEMENTE^{m b H}

SERMER STRASSE 4 • 47259 DUISBURG 25
TELEFON 02 03/78 06 25
TELEFAX 02 03/75 05 67



2012

AKTIVITÄTEN

**5. MAI
MEDENSPIELE
GEHEN LOS**



**SONNTAG
27. MAI
Pfingst—
TURNIER**

7. Juli Sommerfest

AKTION : VOLLES HAUS



HERREN 30

1. BUNDESLIGA
START: 27.5 beim
TB ERLANGEN



HERREN 40

REGIONALLIGA
START: 28.4 beim
**DORTMUNDER
TK RW 98**



DAMEN 40

REGIONALLIGA
START: 28.4 beim
GW OBERKASSEL



HERREN I

REGIONALLIGA
START: 29.4 beim
**KÖLNER THC
STADION ROT-WEISS**

Viel Glück euch allen ...

8. Juni -



EURO 2012
POLAND-UKRAINE

1. Juli

bei Rudi
Fußball
live im
XXL-Wohnzimmer

Sept.



Eltern - Kind
Turnier

Änderungen vorbehalten

Ende Oktober



Saisonabschluss

I
AM
ANDY
MURRAY
AND THAT'S
MY
FAVOURITE
BALL.



HEAD GERMAN MASTERS SERIES

Über 60 Turniere Deutschlandweit
über 5.000 Aktive - über 50.000 Bälle
über 160.000 Zuschauer und Fans
über 1.000.000 Euro Preisgeld
unzählige ehrenamtliche Helfer
eine Leidenschaft...
... ein Spiel



The letters ATP and the tennis player design are registered trademarks of ATP Tour, Inc.

ATP-CHALLENGER

Wolfsburg, Preisgeld € 30.000 + H	18.02. - 26.02.2012
Dresden, Preisgeld € 30.000 + H	12.05. - 20.05.2012
Fürth, Preisgeld € 30.000 + H	02.06. - 10.06.2012
Marburg, Preisgeld € 30.000 + H	23.06. - 01.07.2012
Braunschweig, Preisgeld € 106.500+H	30.06. - 08.07.2012
Oberstaufen, Preisgeld € 30.000 + H	21.07. - 29.07.2012
Eckental, Preisgeld € 30.000 + H	27.10. - 04.11.2012

ITF-DAMEN

Stuttgart-Stammh., Preisgeld \$ 10.000	16.01. - 22.01.2012
Kaarst, Preisgeld \$ 10.000	22.01. - 29.01.2012
Leimen, Preisgeld \$ 10.000	12.02. - 19.02.2012
Wiesbaden, Preisgeld \$ 10.000	29.04. - 06.05.2012
Bad Saarow, Preisgeld \$ 10.000	06.05. - 13.05.2012
Köln, Preisgeld \$ 10.000	17.06. - 24.06.2012
Stuttgart-Vaih., Preisgeld \$ 25.000	25.06. - 01.07.2012
Versmold, Preisgeld \$ 50.000 + H	01.07. - 08.07.2012
Aschaffenburg, Preisgeld \$ 25.000	08.07. - 15.07.2012
Darmstadt, Preisgeld \$ 25.000	15.07. - 22.07.2012
Horb, Preisgeld \$ 10.000	23.07. - 29.07.2012
Bad Saulgau, Preisgeld \$ 25.000	30.07. - 05.08.2012
Hechingen, Preisgeld \$ 25.000	05.08. - 12.08.2012
Ratingen, Preisgeld \$ 10.000	12.08. - 19.08.2012
Braunschweig, Preisgeld \$ 10.000	19.08. - 26.08.2012
Ismaning, Preisgeld \$ 50.000 + H	28.10. - 04.11.2012

ITF-HERREN

Schwieberdingen, Preisgeld \$ 10.000	08.01. - 15.01.2012
Stuttgart, Preisgeld \$ 10.000	15.01. - 22.01.2012
Kaarst, Preisgeld \$ 15.000	22.01. - 29.01.2012
Nußloch, Preisgeld \$ 15.000	29.01. - 05.02.2012
München-Unterf., Preisgeld \$ 10.000	10.06. - 17.06.2012
Köln, Preisgeld \$ 10.000	17.06. - 24.06.2012
Römerberg, Preisgeld \$ 10.000	24.06. - 01.07.2012
Kassel, Preisgeld \$ 15.000 + H	01.07. - 08.07.2012
Trier, Preisgeld \$ 10.000	08.07. - 14.07.2012
Hannover, Preisgeld \$ 10.000	15.07. - 22.07.2012
Dortmund, Preisgeld \$ 10.000	22.07. - 29.07.2012
Wetzlar, Preisgeld \$ 10.000	29.07. - 04.08.2012
Friedberg/Bay., Preisgeld \$ 10.000	05.08. - 12.08.2012
Karlsruhe, Preisgeld \$ 10.000	12.08. - 19.08.2012
Überlingen, Preisgeld \$ 10.000	19.08. - 26.08.2012
Kenn, Preisgeld \$ 10.000	26.08. - 02.09.2012
Hambach, Preisgeld \$ 10.000	23.09. - 30.09.2012
Leimen, Preisgeld \$ 10.000	30.09. - 07.10.2012
Essen, Preisgeld \$ 10.000	07.10. - 14.10.2012
Bad Salzdetfurth, Preisgeld \$ 10.000	14.10. - 21.10.2012

NATIONALE PREISGELDTURNIERE

Leimen, (D) € 3.500	16.02. - 19.02.2012
Aschaffenburg, (H) € 12.500	10.04. - 15.04.2012
Hofkirchen, (D/H) € 10.000	25.05. - 28.05.2012
Leipzig, (D/H) € 10.200	14.06. - 17.06.2012
Forchheim, (D/H) € 10.000	28.06. - 01.07.2012
Pforzheim, (D/H) € 8.500	02.07. - 07.07.2012
Kamp-Lintfort, (D/H) € 8.500	11.07. - 15.07.2012
Schliersee, (D/H) € 8.500	25.07. - 29.07.2012
Kaltenkirchen, (D/H) € 10.000	02.08. - 05.08.2012
Borkum, (H) € 5.000	07.08. - 12.08.2012
Oberkirch, (D) € 6.500	09.08. - 12.08.2012
Oppau-Ludwigshafen, (D) € 3.500	09.08. - 12.08.2012
Waging am See, (H) € 5.000	17.08. - 21.08.2012
Sonthofen, (H) € 5.000	06.09. - 09.09.2012
Mannheim, (D) € 5.000	06.09. - 09.09.2012
Leimen, (D) € 3.500	04.10. - 07.10.2012



Stand 12/2012 - H = Hospitality - (D) = Damen-Turnier
(H) = Herren-Turnier - (D/H) Damen/Herren-Turnier